

Trotz Steigerung wieder keine Punkte

Wieder verloren. Trotz einer ordentlichen Leistungssteigerung gingen die Böblinger Hockeymänner auch im zweiten Saisonspiel der Feld-Oberliga geschlagen vom Platz. 1:2 hieß es beim TSV Mannheim II. Der Ausgleichstreffer von Jona Meyer reichte nicht zum erhofften Punktgewinn.

„Wir sind mit klarerer Struktur aufgetreten und haben besser gespielt als vorige Woche“, benannte SVB-Spielertrainer Lorenz Held die Fortschritte gegenüber dem verpatzten Ligaauftritt vorige Woche gegen Ulm (1:3). Die Steigerung war auch dringend vonnöten, setzte doch die spielstarke Bundesligareserve des TSV Mannheim die Böblinger Gäste von Beginn an unter Druck. „Wir haben gut verteidigt und nur wenig zugelassen“, sah der nach wie vor verletzt zum Zuschauen gezwungene Held von der Seitenlinie aus eine aufmerksame Böblinger Defensive.

Trotz des zunächst klaren Fokus auf die Sicherung des eigenen Schusskreises gab es schon in der ersten Halbzeit den ein oder anderen gelungenen Konteransatz. So hatte nach einer Viertelstunde Jona Meyer die Böblinger Führung auf dem Schläger, scheiterte mit seinem Schussversuch aber am gegnerischen Torwart. Als sich dann alles schon auf einen torlosen Halbzeitstand eingestellt hatte, platzte doch noch die Mannheimer Führung dazwischen. Lukas Panagis konnte einen Angriff der Gastgeber nur regelwidrig stoppen. Die Folge war eine Zeitstrafe gegen den SVB-Verteidiger und eine Strafecke für den Gegner, die zum 1:0 (31.) führte.

Nach dem Seitenwechsel entwickelte Böblingen zwangsläufig mehr Offensivgeist. „Unser Aufbauspiel hat deutlich besser funktioniert als letzte Woche“, sah Lorenz Held manch gut inszenierten Angriff seiner Schützlinge. Mannheim wurde zunehmend zurückgedrängt und in der Abwehr beschäftigt. Nachdem zwei Strafecken von Christopher Groß noch ohne Erfolg blieben, gab es zwölf Minuten vor Ende das längst verdiente Erfolgserlebnis. Sebastian Kranz setzte sich mit starker Einzelleistung gleich gegen drei TSV-Verteidiger durch. Seine Vorlage drückte der mitgelaufene Jona Meyer am Torhüter vorbei über die Linie.

Die Freude über das 1:1 hielt indes nur zwei Minuten. Der Regionalligaabsteiger Mannheim wollte sich mit einem Unentschieden keinesfalls begnügen und legte nach dem Ausgleich sofort wieder den Schalter um. Böblingen sah sich starkem Pressing ausgesetzt. In dieser Druckphase der Gastgeber unterlief der SVB ein Stellungsfehler, so dass ein langer Steilball der Mannheimer den Weg durch den Schusskreis finden konnte. Am langen Pfosten lenkte ein TSV-Stürmer die Vorlage unhaltbar für Torwart Bastian Groß zum 2:1 über die Linie.

Der verzweifelte Schlusspurt der Böblinger brachte in letzter Sekunde die Chance auf den abermaligen Ausgleich. Man hatte sich noch eine dritte Strafecke erkämpft. Der Schlenzball von Christopher Groß Richtung Kasten wurde von den TSV-Herausläufern mit dem Körper abgefangen. Während die SVB vergeblich auf den nächsten Eckenpfiff warteten, werteten die Schiedsrichter die Situation als gefährliches Spiel des Schützen. Damit war die Niederlage besiegelt.

Was der Saisonstart mit zwei verlorenen Spielen bedeutet, hatte Lorenz Held schnell erfasst: „Nächste Woche gegen den VfB Stuttgart müssen unbedingt drei Punkte her.“ Sonst droht ein ganz ungemütlicher Saisonverlauf.

SV Böblingen: B.Groß, Schamal, C.Groß, L.Panagis, Benz, Oberle, Tanneberger, Scheufele,
Ciafardini, Schlichtig, Kranz, Meyer, Rennich *lim*